

2024 bringt Rekord-Luftfrachtjahr am Flughafen Wien: 22% Cargo-Wachstum mit 15,3% Anstieg im Pharmahandling im Vergleich zum Vorjahr

Der Flughafen Wien schließt das Jahr 2024 mit neuen Bestwerten im Luftfrachtumschlag ab: Insgesamt wurden 297.945 Tonnen Fracht abgefertigt, was einem deutlichen Zuwachs von 22 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und plus 5 Prozent im Vergleich zum Vorkrisenjahr 2019 entspricht. Allen voran wirkte sich die positive Entwicklung des Langstreckenangebots am Standort beflügelnd auf das Frachtergebnis aus, da die zusätzlichen Beiladekapazitäten in Passagiermaschinen stark nachgefragt wurden. Auch im Pharmaumschlag erreichte der Airport mit 4.238 Tonnen im Jahr 2024 ein neues Rekordergebnis (plus 15,3 Prozent).

„Mit dem besten Frachtergebnis in der Geschichte des Flughafen Wien festigen wir unsere Position als zentrales Drehkreuz im Luftfrachtverkehr für Mittel- und Osteuropa. Dieser Rekord ist ein klarer Beleg dafür, dass wir mit erstklassiger Infrastruktur und hoher Servicequalität weltweit überzeugen. Das starke Wachstum zeigt sich sowohl bei importierten Waren als auch bei globalen Exporten. Besonders erfreulich ist der Rekord im Bereich Pharma-Handling: Der Flughafen Wien etabliert sich damit noch stärker als führender Logistikexperte für Medizinfracht“, sagt Mag. Julian Jäger, Vorstand der Flughafen Wien AG.

„Das Rekordergebnis 2024 ist ein eindrucksvoller Teamerfolg unserer Cargo-Handling-Mannschaft. Zugleich haben wir die Weichen für eine anhaltend positive Entwicklung gestellt. Mit der Verlängerung des Abfertigungsvertrages mit der Lufthansa Cargo oder auch der IATA-Zertifizierung für das Handling von Lithium-Batterien sind wir bereits die nächsten Schritte gegangen, um den Wachstumskurs nachhaltig fortzusetzen“, sagt Mag. Michael Zach, Senior Vice President Ground Handling & Cargo Operations der Flughafen Wien AG.

Spitzenwerte beim Frachthandling in Wien – Rückkehr großer Airlines aus Asien beflügelt Wachstum

Die Rückkehr großer Airlines aus Asien wie etwa Hainan Airlines und All Nippon Airways (ANA) nach Wien sorgten für zusätzliche attraktive Belly-Kapazitäten zwischen Wien und Shenzhen, Chengdu sowie Tokio. Zugleich weiteten Airlines wie Qatar Airways ihre Frequenzen nach Wien aus. Der zusätzliche Frachtraum ließ die in Passagiermaschinen beförderte Ladung signifikant um 44 Prozent auf 125.103 Tonnen ansteigen. Die in reinen Frachtmaschinen beförderte Ladung blieb mit 82.610 Tonnen (minus drei Prozent) in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Die getruckte Luftfracht legte 2024 um 24 Prozent auf 90.199 Tonnen zu und trug maßgeblich zum neuen Frachtrekord bei. 163.026 Tonnen Luftfracht erreichten 2024 den Flughafen Wien und wurden von hier innerhalb Österreichs sowie in viele angrenzenden Märkte Mittel- und Osteuropas weiterverteilt. Einen Anteil an diesen stark um 20 Prozent steigenden Import-Tonnagen haben auch die wachsenden E-Commerce-Mengen aus Asien. Exportiert wurden ab Wien insgesamt 134.918 Tonnen Luftfracht. Der Wert kletterte ebenfalls deutlich um 23 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die wichtigsten Märkte sind auch hier Asien und die USA.

Neuer Rekordwert im Kompetenzzentrum für Medizinfracht am Flughafen Wien

Weiterhin stark entwickelte sich der Pharmaumschlag im Vienna Airport Pharma Handling Center, das am Flughafen Wien allen Airlines für die Abfertigung von temperatursensiblen Waren zur Verfügung steht. Das bisherige Rekordjahr 2023 konnte 2024 mit 4.238 Tonnen, ein Plus von 15,3 Prozent, erneut überboten werden. Der Flughafen Wien ist einer der wenigen Airports in der CEE Region, der ein eigenes Kompetenzzentrum für Pharmahandling mit ungebrochener Kühlkette anbietet und Medizinfracht damit hochkompetent abfertigt.

Über den Cargo-Hub Flughafen Wien

Mit seiner geografisch günstigen Lage in Europa hat sich der Flughafen Wien als wichtiges globales Frachtdrehkreuz für Mittel- und Osteuropa etabliert. Insbesondere für interkontinentale Transporte wird der Flughafen Wien von führenden Frachtairlines angefliegen. Der Standort bietet mit seiner 24-Stunden-Betriebsbereitschaft schnelle Umschlagzeiten an. Für die Luftfracht stehen 10 Flugzeugstellplätze der Kategorie F (Boeing 747, Antonow 124) in unmittelbarer Nähe zum Abfertigungsgebäude zur Verfügung. Der Flughafen ist fest im europäischen Netz der Luftfrachtersatzverkehre verankert. Innerhalb von 24 bzw. 48 Stunden werden die wichtigsten Verbraucher- und Wirtschaftszentren Mittel- und Osteuropas erreicht. Die in Wien börsennotierte Betreibergesellschaft Flughafen Wien AG ist mit mehr als 5.400 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in seiner Region.

Rückfragehinweis:

Pressestelle Flughafen Wien AG

Peter Kleemann, Unternehmenssprecher

Tel.: (+43-1-) 7007-23000

E-Mail: p.kleemann@viennaairport.com

Website: www.viennaairport.com



facebook.com/flughafenwien



twitter.com/flughafen_wien



www.instagram.com/vienna_airport



www.linkedin.com/company/vienna-international-airport